

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 44
Freitag, 23.05.2008
Nummer 21

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
Hock im Hof
Volkshochschule Südlicher Breisgau
Akkordeonorchester
Beste Badische Bioweine

Mitteilungen

Kalihalde
Kronenkreuz in Gold
Ausstellung in der Vinothek
Schneider
Specksteinausstellung
Landeskriminalamt gibt Tipps
Zivi-Stellen frei

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde
Kath. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche

Schulnachrichten

Volkshochschule Südlicher Breisgau

Parteien

CDU Frauen Union Heitersheim

Vereinsmitteilungen

Altenwerk
Helferkreis Heitersheim
FC Heitersheim
Landfrauen
Schachclub
Schwarzwaldverein
Theaterbesuchergemeinschaft
Turnverein Heitersheim
VdK

Sonstiges

MGV und
Chor-Intermezzo
präsentieren:

1. CARIBBEAN NIGHT

Sa. 31. Mai '08

Festhalle Heitersheim

20.00 Uhr Eintritt: 7 € Einlass ab 19.00 Uhr

Cocktails • Longdrinks • Coffee-Bar • exotische Leckereien
★ Salsa-Gruppe-Staufen ★ Caribbean-Steelband Rheinfelden
★ Limbo Contest mit Preisen ★ Party-Band BlueBananas
★ karibisches Wohlfühl-Ambiente u.v.m.

Karten-Vorverkauf in Heitersheim bei:

★ Intercoiffure Brendle ★ R. Grammelpacher Toto-Lotto ★ Photo-Bilderecke,
oder von überall unter: www.mgv-heitersheim.de

Einlass unter 18 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten



Private Sperrmüll-Anlieferung

Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr
bei der TREA, Telefon 50 79-1 22

- Biotonne** **Mittwoch**, 28.05.
- Gelber Sack** **Donnerstag**, 29.05
- Restmüll** **Mittwoch**, 04.06.
- Papiertonne** **Freitag**, 06.06.
- Häckselzugaktion** 13. - 16.06.
Anmeldung: 07631/17 24 10
- Papiersammlung** Samstag, 19.07.
- Schadstoffsammlung** Montag, 29.09.

„Staufener Tafel e.V.“ in Heitersheim

Die Zweigstelle Heitersheim der „Staufener Tafel e.V.“ befindet sich im Ev. Gemeindezentrum und ist immer freitags von 16.00 - 16.30 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgender Nr.:
07633/98 20 89

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
alle Sachgebiete

Montag bis Mittwoch
14.00 - 16.00 Uhr
alle Sachgebiete

Donnerstag,
14.00 bis 18.00 Uhr
alle Sachgebiete

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

ARZT

TIERARZT

APOTHEKEN

Feuerwehr
Notruf 112
Kommandant
Hagenbach
privat 07634/3201
Dienst 07634/402-25

Polizei
Notruf (Überfall,
Verkehrsunfall) 110
Polizeiposten
Heitersheim 07634/50 71-0
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
Krankenwagen
(ohne Vorwahl) 19222
DRK-Rettungshundestaffel
0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten
zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
Sa. + So. +
feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr

Telefonnummer:
01805/1 92 92-3 00

ZAHNARZT

Zahnärztliche Notrufnummer:
0180/3 22 25 55-40

Dr. Schmitz/Dr. Teller
Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585
Tierärztlicher Notdienst
Markgräferland: Tel. **07631/36536**

APOTHEKEN

**Der Apothekendienst beginnt um
8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr
des folgenden Tages!**

23.05.2008
Rebland Apotheke
Schallstadt
24.05.2008
Zollmatten-Apotheke
Heitersheim
25.05.2008
Batzenberg-Apotheke
Schallstadt

26.05.2008
Malteser-Apotheke
Heitersheim
27.05.2008
Katharina Barbara Apotheke
Sulzburg
Schneckenal-Apotheke
Pffaffenweiler
28.05.2008
Rats-Apotheke Bad Krozingen
29.05.2008
Burg-Apotheke Staufen
30.05.2008
Apotheke am Bahnhof
Bad Krozingen
31.05.2008
Linden-Apotheke
Buggingen
Tuniberg-Apotheke
Munzingen
01.06.2008
Breisgau-Apotheke
Kirchhofen

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020
Gas 0180/2 76 77 67

Energiedienst Netze GmbH
Service-Nummer 0180 1 605050
Störungs-Nummer 0180 1 605044
Wasser 07634/40215
oder 07634/1472

Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40
DRK-Sozialdienst 07631/180551
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
Dorfhelferin 07634/2395
Telefonseelsorge 0800/1110111

Essen auf Rädern 07633/8404

Hebamme
(Frau Frick Binder) 07633/7810
(Frau Philipp) 07634/35107
Frau Schmidle 07634/507095
Frau Milde 07634/50 32 47
SOS werdende Mütter e.V.
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56

Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
(katholisch) 07634/551615

SozialstationSüdl. Breisg. 07633/12219

Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche**, Bismarckstraße 3-5
79379 Müllheim 0761/21 87 27 11

Integrationsfachdienst
Beratungsstelle für schwerbehinderte,
psychisch erkrankte und hörbehinderte
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

Anruf-Sammel-Taxi
Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer
Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00
Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer
Anmeldung ab.
Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34

DRK Bereitschaft 2764

**TREFFPUNKT DER AL ANON-
Angehörigen-Gruppe ab KW 1:**
Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus
St. Alban, Bad Krozingen
Offenes Meeting für Interessierte und
Angehörige
Jeden 1. Montag im Quartal

**TREFFPUNKT DER
ANONYMEN ALKOHOLIKER**
Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes
Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,
Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

**Informations- u. Beratungsstelle für
Menschen mit Behinderungen und ihre
Angehörigen** Tel.: **07634/5 04 98 57**

Staufener Tafel e. V. Markgräferland
Bahndammweg 3, Bad Krozingen
Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr
Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr

Der Freundes- und Förderkreis Haus Ulrika e.V.
und der Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. laden ein am

Sonntag, 1. Juni
ab 14:00 Uhr

Programmm:

14:00 Seniorenorchester Heitersheim
(Leitung: Michael Huck)

15:30 Tanzsportgruppe Rot-Weiß
(Leitung: Erika Schwab)

16:00 Verbands-Senioren-Orchester des Markgräfler Blasmusikverbandes
(Leitung: Hellmut Blaubszun)



Haus Ulrika

Hock im Hof



Friedrich-Schäfer-Haus



Seniorenwohnanlage
Klausengasse

weitere Attraktionen:

- Kicker
- Kegeln
- Wurfspiel
- Tischtennis
- Schwungtuch
- Blumentombola**
(mit Ursula Frank)
- Hausführungen

Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Volkshochschule
Südlicher Breisgau e.V.
Seniorenprogramm
Erzählcafé

Freiburg
Geschichte, Kunst und Kultur
- Dia-Vortrag -
Arno Herbener

Mittwoch, 4. Juni 2008, 15:00 Uhr
Seniorenwohnanlage Klausengasse

Beginn mit Kaffee und Kuchen Eintritt frei

Achtung:
Der geplante Vortrag über den **Kreissenorenrat** am 28. Mai 2008 fällt leider wegen Erkrankung des Referenten aus.

Freiburg
Geschichte, Kunst und Kultur

- Dia Vortrag -
Arno Herbener

Dienstag, 3. Juni 2008 - 20:00 Uhr
Grund- und Hauptschule Heitersheim Gebühr: 4 Euro

Unbekanntes Freiburg
Tagesfahrt am Samstag, 7. Juni 2008
Leitung: Arno Herbener
Abfahrt 8:30 Uhr Müllheim / 8:50 Uhr Staufen /
9:00 Uhr Bad Krozingen
Anmeldung: Reisebüro Will, Bad Krozingen, Tel. 07633/91 84 80

Akkordeon-Hock



am 25. Mai 2008, ab 11.30 Uhr

im Schulzentrum Heitersheim

Es spielen:

Akkordeon-Orchester Fischingen
Harmonika-Freunde 1954 e.V. Neudorf
Akkordeon-Trachtengruppe Glottertal e.V.
Harmonika- und Akkordeonclub Kollnau e.V.

Es werden die traditionellen Spaghetti-Gerichte serviert. Ebenso gibt es Gegrilltes und eine reiche Kuchenauswahl.

Gönnen Sie sich einen gemütlichen Sonntag bei unterhaltsamer Musik. Die Spieler sowie die Vorstandschaft des Akkordeon-Orchesters Heitersheim freuen sich auf Ihren Besuch.

Beste Badischen Bioweine 2008 aus Heitersheim

Bio-Weingüter von Daniel Feuerstein und Wolfgang Zähringer wurden ausgezeichnet -
Zwei ECOVIN-Betriebe feiern Erfolge bei der Prämierung badischer Bioweine

Als am 17. Mai die „Besten Badischen Bioweine des Jahres 2008“ anlässlich der Eröffnung der 15. ECOVIN-Präsentation Baden im Historischen Kaufhaus vorgestellt wurden, war die Gemeinde Heitersheim außerordentlich gut vertreten: Gleich zwei der Preisträger stammen aus Heitersheim und stellen gleich fünf der insgesamt 19 ausgezeichneten Bioweine.

Sowohl das Weingut Zähringer als auch das Weingut Daniel Feuerstein arbeiten seit rund 20 Jahren nach den Kriterien von ECOVIN, dem Bundesverband Ökologischer Weinbau. Das Weingut Zähringer arbeitet seit 1987 biologisch und bewirtschaftet heute ca. neun Hektar im Eigenanbau. Darüberhinaus werden in der Kellerei die Weine von Zulieferern verarbeitet. Daniel Feuerstein wechselte 1989 zur biologischen Arbeitsweise und bewirtschaftet heute rund drei Hektar Bioweinbaufläche. Beide Betriebe waren zuvor schon mehrfach für die hohe Qualität ihrer Bioweine ausgezeichnet worden.

Die jetzt prämierten „Besten Badischen Bioweine 2008“ waren nach ihrer Eignung als Begleiter zu den Speisen eines Menüs kategorisiert und prämiert worden. Paulin Köpfer verteilte als ECOVIN-Regionalverbands-Vorsitzender in Freiburg die Urkunden zusammen mit dem baden-württembergischen Bioland-Vorstand Hubert Merz zur Eröffnung der ECOVIN-Präsentation und freute sich über die Spitzenerfolge der beiden Heitersheimer Bio-Betriebe ganz besonders. Denn als Betriebsleiter des **Weingutes Zähringer** erhielt er von seinem Bioland-Kollegen gleich drei Auszeichnungen. **Ausgezeichnet wurden:**

- Der **2007er Heitersheimer Maltesergarten Chardonnay trocken** in der Kategorie leichte und trockene Weißweine, als Begleiter zu leichten Vorspeisen, Salat, Fisch und Meeresfrüchten.
- Der **2006er Heitersheimer Sonnhohle Spätburgunder Rotwein trocken** in der Kategorie leichte, trockene Rotweine, zu Nudelgerichten, leichten Fleischspeisen und Käse
- Der **2006er Spätburgunder Rotwein Edition „SR“** in der Kategorie kräftige, schwere Rotweine, zu Kräftigen Hauptgängen, gegrillten Fleischgerichten, Braten und Wild.

Aus dem Weingut Daniel Feuerstein wurden ausgezeichnet:

- Der **2007er Heitersheimer Maltesergarten Gutedel trocken** in der Kategorie leichte und trockene Weißweine, als Begleiter zu leichten Vorspeisen, Salat, Fisch und Meeresfrüchten.
- Der **2007er Heitersheimer Maltesergarten Muskateller trocken**, ebenfalls in der Kategorie leichte und trockene Weißweine.

Eine unabhängige Jury hatte die Siegerweine aus mehr als 190 angestellten Weinen ausgewählt und prämiert. Vom Aperitif über Vorspeisen bis zu Hauptgang und Desserts reichte die Einteilung. Insgesamt wurden sechs Weine von drei Betrieben aus dem Markgräflerland prämiert. Bei der ECOVIN-Präsentation im Historischen Kaufhaus waren zusammen mit dem Weingut Fritz Lamm dann gleich drei Heitersheimer Bioweingüter vertreten.



MITTEILUNGEN

Kalihalde

Eine Studienexkursion führte zehn Studentinnen und Studenten vom Institut für Umweltwissenschaften der Universität Landau mit ihrem Dozenten Dr. Peter Walter nach Heitersheim. Schwerpunkt des Interesses war die vorbildliche Sicherung und Rekultivierung der Abraumhalde. Ausführliche Erläuterungen erhielten sie von Klaus Heinrichsmeier, beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald verantwortlich für den Fachbereich Wasser und Boden. Dabei wurden interessante Details um den Kalibergbau in der Region offenkundig. In rund 1000 Meter Tiefe ziehen sich 36 Quadratkilometer Abbaufäche des ehemaligen unterirdischen Reviers, erläuterte Heinrichsmeier. Während Buggingen von 1926 bis 1973 Produktionsstandort für den Kaliabbau war, handelte es sich in Heitersheim lediglich um einen Nebenstandort, der von 1959 bis 1963 in Betrieb war. Abgelagert wurde hier überwiegend salzhaltiges Material vom Gesteinsabbau in Schacht III. Bis 1973 kam nur noch geringfügiger Abraum dazu. Während die Bugginger Halde rund 400000 Kubikmeter umfasst, war Heitersheim mit 150000 Kubikmeter vergleichsweise unspektakulär. Dennoch wurde auch hier in den 80er Jahren eine Versalzung des Grundwassers nachgewiesen. Der Haldenkörper in Heitersheim enthält immerhin 150 Gramm Chlorid pro Kilogramm, die langsam in den Boden sickern. Nachdem 1970 die Kali & Salz AG

als Rechtsnachfolger zwecks Marktbereinigung die Anteile an dem Kaliabbau erwarb und dann die Stilllegung 1973 erwirkte, ist sie der Ansprechpartner für die Sanierung der Folgeschäden. Von 1999 bis 2006 übernahm Kali & Salz freiwillig die Rekultivierung der Heitersheimer Halde, allerdings ohne Anerkennung einer Rechtspflicht. Ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen Kali & Salz und dem Landratsamt lieferte die Basis. Nach einem amerikanischen Modell wurde die Methode der Erdabdeckung gewählt. Dazu musste die gesamte Halde mit zwei Meter Boden von vorgeschriebener Dichtigkeit abgedeckt werden. In den oberen Schichten wurden Komposte eingearbeitet, um für die Begrünung mit Bäumen, Büschen, stickstoffanreichernden Pflanzen und verschiedenen Grassorten eine Durchwurzelungstiefe von 1,25 Meter anzubieten. Ziel war es, die Versickerung bestenfalls auf kleine 20 Prozent zu minimieren. Obwohl die Eingrünung erst 2006/2007 erfolgte, ist dieses Ziel rein rechnerisch bereits erreicht, ließ Klaus Heinrichsmeier wissen. Der Oberflächenabfluss reduzierte sich und die aktuelle Verdunstung stieg deutlich an, sodass die Versickerung auf unter 20 Prozent sank. Bis in fünf Jahren, glaubt er, werde sich die Situation nochmals optimieren, wenn der Bewuchs verstärkte Wirkung zeige. Die Stadt sei froh, dass die Rekultivierung so funktioniert hat, ergänzte Stadtbaumeister Martin Gekeler. Als Eigentümer eines Teilgrundstückes habe die Verwal-

tung mitgestalten dürfen. Zum Glück sei der Trinkwasserbrunnen von der Versalzung nicht tangiert gewesen, bemerkte er. Als Wasserversorger sei die Stadt jedoch daran interessiert die Grundwasserreserven nicht zu gefährden oder einzuschränken. In einem Jahr, so Gekeler, werde die Stadt gegen eine Aufwandsentschädigung der Kali & Salz die Pflege der rekultivierten Halde im Biotopverbund übernehmen. Wie enorm wichtig das Grundwasser ist, machte Klaus Heinrichsmeier deutlich. Nicht nur das Trinkwasser, auch die Feldberegnung und der Kiesabbau hängen damit zusammen. Da die Grundwasserneubildung im Rheintal aus dem Schwarzwald zufließt, ist die Trinkwasserversorgung relativ sicher. Durch die Sonderkulturen gebe es jedoch häufig Nitratprobleme, die bei Beregnung negativ auf die empfindlichen Pflanzen wirken. Beim Nassabbau von Kies in eigentlich 140 Meter Tiefe gebe es eine Beschränkung bei 100 Metern, weil man dort bereits auf salzhaltiges Grundwasser trifft. Die Turbulenzen durch eine Förderung würden das Salz nach oben transportieren. Im Elsass, wo der Staat bereits seit 1904 im großen Stil Kaliabbau betrieb, wurde das Haldenproblem „eleganter“ gelöst, so Heinrichsmeier. Dort man das Salz verklappt, verhaldet, in Stollen verfüllt oder aufgelöst und in den Rheinseitenkanal geleitet. Die verflüssigten Produktionsrückstände machten in den 80er Jahren den Holländern Probleme, die klagten und handelten niedriger

Einleitungskontingente mit Frankreich aus. Deshalb wurden Pufferbecken auf der Rheininsel benutzt, um Übermengen abzusetzen. Doch die Becken aus Ton wurden rissig, die salzige Lake versickerte im kiesigen Untergrund und führte zu irreparablen Salzschäden. Inzwischen ist die Salzfahne mit Konzentrationen wie im Toten Meer in Fließrichtung des Grundwassers bis Breisach vorangekommen und kann in 30 Meter Tiefe nachgewiesen werden. Ausdehnen soll sie sich nach neuesten Erkenntnissen wohl nicht mehr. Aber ein künftiges Problem wird sie sicher bleiben, mutmaßt Heinrichsmeier. Seit neun Jahren prozessiert das Land Baden-Württemberg gegen Kali & Salz wegen einer Sicherung und Rekultivierung der Kalihalde in Buggingen. Der Schaden sei lange vor der Übernahme der Rechtsnachfolge entstanden, wurde von Kali & Salz argumentiert. Der Aufwand stehe nicht im Rahmen der Verhältnismäßigkeit und der Abschlussbetriebsplan von 1974, der Sanierung nicht vorsah, sei rechtmäßig umgesetzt worden. Dennoch entschied der Verwaltungsgerichtshof Mannheim im

April 2008, dass Kali & Salz sicherungspflichtig ist. Dieses Urteil habe bahnbrechenden Charakter, so Heinrichsmeier, weshalb auch so viel Geld und Energie in diesen Rechtsstreit investiert wurde. Die Frage der Rechtsnachfolge und damit verbundener Pflichten habe Auswirkungen auf unterschiedlichste industrielle Altlastenflächen. Eine Revision gegen dieses Urteil wurde nicht zugelassen. Nun müsse man warten, ob dagegen Beschwerde eingelegt wird. In Buggingen, wo der Haldenkörper 304 Gramm Chlorid pro Kilogramm enthält, wäre eine Rekultivierung nach Heitersheimer Vorbild auf jeden Fall dringend geboten, so Heinrichsmeier.



Studenten der Uni Landau informierten sich über die beispielhafte Sicherung und Rekultivierung der Kalihalde in Heitersheim. Dort, wo einst das Salz durch Niederschläge aufgelöst ins Grundwasser sickerte, verhindert nun ein Biotop mehr als 80 Prozent der Auswaschungen.

SABINE MODEL

Kronenkreuz in Gold

Den „Freundeskreis Suchtkrankenhilfe“ in Heitersheim hat Christel Ortlieb 15 Jahre geleitet. Selber nahm sie vorher 18 Jahre lang die Hilfe dieser Einrichtung in Anspruch. „Jetzt war ich 33 Jahre in der Gruppe. Das genügt“, findet sie. Verabschiedet wurde sie aus der aufopferungsvollen Arbeit mit dem Kronenkreuz in Gold, der höchsten Auszeichnung der Diakonie Baden für ehrenamtliche Tätigkeit. In einem Gottesdienst in kleinem Kreis durfte Pfarrer Bertram Zeller die Auszeichnung überreichen. Dankbar war er für die bisherige Arbeit und dafür, dass sich Menschen gefunden haben, die sie fortsetzen. Als Repräsentant des Diakonischen Werkes Müllheim blickte Gerhard Stichling in der anschließenden Feierstunde auf die Geschichte des „Freundeskreises Suchtkrankenhilfe“ zurück. Gertrud Puchta aus Heitersheim hatte 1976 einen ersten Freundeskreis dieser Art in Müllheim gegründet. Zwei Jahre später war Christel Ortlieb zu der Gruppe gestoßen und brachte von Anfang an immer gute Ideen ein. Als 1991 eine zweite Gruppe in Heitersheim gegründet wurde, war sie die richtige Frau, um sie 1993 zu übernehmen. Nach einer Übergangszeit, in der sie die Ausbildung zur Gruppenleiterin absolvierte, wurde ihr die volle Verantwortung übertragen. Die konstruktive Zusammenarbeit ließ zu Gertrud Puchta ein freundschaftliches Verhältnis erwachsen, für das diese in Abwesenheit herzlich danken ließ. Christel Ortlieb habe die richtige Balance aus Strenge und Disziplin gefunden, würdigte Stichling, bei gleichzeitiger Fähigkeit, immer wieder neue anzufangen und mitzugehen. Stets sei sie direkt und ehrlich gewesen, offen interessiert und kameradschaftlich. Sie war nahe bei den Menschen, gewann deren Vertrauen und

motivierte sie zur Mitarbeit. Sie kümmerte sich um das Programm, die Finanzen und die Referenten. Um an dieses persönliche Engagement nahtlos anzuknüpfen, wurde die Übergabe gut vorbereitet. Die Leitung kommt bei dem ausgebildeten Suchthelfer und Gruppenleiter Klaus Scheurer und dem Suchthelfer Gebhard Rück in gute Hände, der sich ebenfalls noch für die Gruppenleitung qualifizieren will. Jeden Dienstag bieten sie Suchtkranken, Ehemaligen und Ehepartnern Hilfestellung. Dabei steht die Beziehung zur Krankheit und die Krankheitseinsicht im Mittelpunkt. „Es ist keine Schande suchtkrank zu sein, unverantwortlich aber ist es, nichts dagegen zu tun“, heißt es in dem Flyer. Verschwiegenheit der Betreuer ist selbstverständlich. Vorausgesetzt wird jedoch der Wille, von den Suchtmitteln loszukommen. Die Gruppe unter dem Dach des Diakonischen Werkes Baden ist offen und an keine Konfession gebunden. Kontakttelefon: 07634/16 69 oder 07634/13 12.



Für 15 Jahre Leitung des „Freundeskreises Suchtkrankenhilfe“ in Heitersheim bekam Christel Ortlieb das Kronenkreuz in Gold der Diakonie. Pfarrer Bertram Zeller (rechts) überreichte die Auszeichnung. Gerhard Stichling (links) von der Diakonie hielt die Laudatio.

SABINE MODEL

Ausstellung in der Vinothek Schneider



In der neuen Vinothek im Weingut Schneider/Schneider's Straußi sollen künftig mehrere Kunstausstellungen pro Jahr stattfinden. Bis Mitte Juli sind als Auftaktveranstaltung Bilder von Gisela Förster zu sehen. Die in Neuenburg lebende Künstlerin zeigt unterschiedliche Stilrichtungen in Mischtechnik.

SABINE MODEL

Specksteinausstellung



Seine erste Ausstellung mit Skulpturen aus Speckstein präsentiert der 52-jährige Horst Hofmann aus Heitersheim im Rathaus in Ballrechten-Dottingen. Der gelernt-

te Fliesenleger, Versicherungskaufmann und Personal-Disponent kam erst vor einem Jahr mit dem Material Speckstein in Berührung. Seit Oktober 2007 hat er in der Schule für künstlerisches Gestalten in Lipburg eine faszinierende Vielfalt an fließenden, harmonischen Formen geschaffen. Spürbar wird dabei die Freude an der Arbeit mit dem in Farbe und Maserung variantenreichen Stein, der aus Brasilien, Indien, China, Nordeuropa, Schweiz, Norditalien oder Kanada stammt. Der Künstler habe offenbar seine Lehr- und Gesellenjahre in einer Rekordzeit durchlaufen, meinte Bürgermeister Bernd Gassen-schmidt bei der Vernissage tief beeindruckt. Für das nächste Kinderferienprogramm habe er zugesagt, sein erworbenes Wissen und seine neue Passion an den Nachwuchs weiterzugeben. Horst Hofmann dankte, als „Neuling“ in der Kunstszene die Chance bekommen zu haben, sich der Öffentlichkeit vorzustellen. Die Begegnung mit seinen Kunstwerken ist noch bis Freitag, 30. Mai, zu den Öffnungszeiten des Rathauses möglich.
SABINE MODEL

Landeskriminalamt gibt Tipps

Wichtige Tipps zum Schutz vor Navi-Klau:

- Lassen Sie Ihr mobiles Navigationsgerät nicht im Fahrzeug. Erfahrende Diebe kennen jedes Versteck
- Entfernen Sie auch die Halterung des Navis an der Innenscheibe bzw. den Armaturen, denn Diebe öffnen Autos auch, wenn sie die Halterung eines Navis sehen
- Nehmen Sie alle abnehmbaren Bedienteile und die Daten-CD des Navis mit.
- Stellen Sie Ihr Fahrzeug möglichst auf bewachten Parkplätzen, in einer Garage oder wenigstens an einer beleuchteten Stelle ab
- Notieren Sie sich die individuelle Nummer des Navigationsgeräts. Wenn es keine hat, kennzeichnen Sie das Gerät selbst mit einem individuellen Zeichen.
- Tragen Sie Daten wie die individuelle Nummer, den Hersteller oder Typ des Navigationsgeräts in den Navi-Pass ein.
- Fotografieren Sie das Navigationsgerät.
- Informieren Sie die Polizei, wenn Personen zu ungewöhnlichen Tageszeiten Fahrzeuge ableuchten.

Das Faltblatt „Bremsen Sie Diebe rechtzeitig aus!“ mit dem Navi-Pass und aktuellen Tipps in Sachen Navi-Klau erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle und im Internet unter www.polizei-beratung.de. Dort finden sich auch weitere Informationen zum Thema.

Zivis gesucht

Ab Oktober 2008 sind an der Malter-schlossschule in Heitersheim noch 3 Zivi-Stellen frei!

Egal welche beruflichen Vorstellungen Sie haben: bei uns können Sie alle Ihren Horizont erweitern und spannende Menschen erleben.

In unserer Schule lernen täglich 65 Schülerinnen und Schüler von 6 bis 22 Jahren. Wir brauchen engagierte junge Männer, die uns bei der täglichen Arbeit unterstützen.

Wir freuen uns auf Sie!

Rufen Sie an: 07634/25 07



Ev. Kirchengemeinden Heitersheim u. Gallenweiler Gottesdienstanzeiger



Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 25. Mai

09.30 Uhr Gottesdienst Eschbach,
Pfr. Zeller

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Heitersheim, Pfr. Zeller

Veranstaltungen im
Gemeindezentrum:

Montag, 26. Mai

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Spinne
(Jungen)

17.30 Uhr Pfadfinder Meute Biene
(Mädchen)

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Skorpion
(Jungen)

19.30 Uhr Helferkreis Heitersheim

Dienstag, 27. Mai

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Rotfuchs
(Jungen)

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Ameisenbär
(Gemischt)

18.30 Uhr Pfadfinder Sippe Marienkäfer
(Mädchen, 14-tägig)

19.30 Uhr Führerrunde

(Stammesführung, 14-tägig)

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für
Suchtkranke und Angehörige

Mittwoch, 28. Mai

20.00 Uhr Bläserkreis

Donnerstag, 29. Mai

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Schmetterlinge
(Mädchen)

Freitag, 30. Mai

17.00 Uhr Andacht im
Friedrich-Schäfer-Haus (14-tägig)

Bürozeiten Frau Ruh:

Montag bis Mittwoch und

Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindefest der ev. Kirchengemeinde am 29. Juni

Liebe Heitersheimer und Gallenweiler Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am 29. Juni findet unser traditionelles Gemeindefest statt. Wie in jedem Jahr veranstalten wir wieder eine Tombola und bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner um Spenden dafür. In den nächsten Tagen werden an alle Haushalte Spendenformulare verteilt, mit denen Sie unser Gemeindefest unterstützen können (bei Spenden bis 100 Euro gilt der Durchschlag als Spendenbescheinigung). Sachspenden bitten wir direkt im Pfarramt, Unterer Gallenweiler Weg Nr. 2 abzugeben oder im Pfarramt anzurufen (Tel. 55 20 43), dann wird Ihre Spende abgeholt. Auch in diesem Jahr kommt der Erlös des Gemeindefestes wieder direkt unseren vielfältigen Aufgaben in der Gemeindegemeinschaft zu Gute. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung.

Kuchenspenden für unser Fest sind ebenfalls willkommen - danke!

Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

Samstag, 24. Mai

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 25. Mai

10.30 Uhr Eucharistiefeier

19.30 Uhr Maiandacht, gestaltet von der Kath. Frauengemeinschaft

Mittwoch, 28. Mai

19.00 Uhr *im Friedrich-Schäfer-Haus:*
Stille Anbetung

Donnerstag, 29. Mai

09.00 Uhr Gemeinschaftsmesse
der Frauen

Freitag, 30. Mai

19.00 Uhr Hl. Messe für Bernhard Löffler;
Fritz Rötteler und Angehörige

Samstag, 31. Mai

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 1. Juni

10.30 Uhr Eucharistiefeier /

Kinder-Kirche

11.30 Uhr Tauffeier für Michelle Kaufmann

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Katholische Frauengemeinschaft

Am 25. Mai um 19.30 Uhr gestalten wir in der Pfarrkirche eine Maiandacht, in der wir Maria in der für uns Frauen eigenen Form erfahren.

Thema wird sein: „Schön bist du, meine Freundin Maria“

Zu einem Vortrags- und Gesprächsabend laden wir alle Interessierten recht herzlich ein.

Der Abend findet statt am Mittwoch, 4. Juni, um 20.00 Uhr im Pfarrsaal, Johanni-terstraße 74.

Der Arbeitstitel des Abends: „Wie vereinfache ich mein Leben“ - entrümpeln, um zum Wesentlichen zu kommen - Der Abend wird geleitet von Elke Kleiser, Pastoralreferentin.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr
Montag 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Gottesdienst bei den Vinzenterinnen im Malteserschloss

vom Samstag, 24.05. bis Sonntag, 01.06.2008

Samstag

07.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag

08.30 Uhr Amt mit Predigt
19.00 Uhr Vesper

Montag

keine Heilige Messe

Dienstag

07.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch

07.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag

07.00 Uhr Heilige Messe

Freitag

07.00 Uhr Heilige Messe

Samstag

07.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag

08.30 Uhr Amt mit Predigt
19.00 Uhr Vesper

Aus den Schulen

VOLKSHOCHSCHULE Südlicher Breisgau e.V.

Freiburg im Breisgau - Geschichte, Kunst und Kultur einer liebenswerten Stadt. Dia-Vortrag von Arno Herbener

am Dienstag, 3. Juni, um 20:00 Uhr in der Grund- und Hauptschule Heitersheim.

Jahrhundertlang stand die über 900 Jahre alte Zähringerstadt im Brennpunkt der Geschichte am Oberrhein. Damit verbunden wechselten Jahre des Wohlstandes und der Blüte mit schrecklichen Zeiten der Not und des Niedergangs. In Wort und Bild werden bedeutende Gebäude aus allen Abschnitten der Stadtgeschichte, verschwiegene Altstadtwinkel, Dokumente und alte Stiche gezeigt und so ein lebendiges Bild einer liebenswerten Stadt dargestellt.

Damit verbunden ist eine Tagesfahrt nach Freiburg unter Leitung von Arno Herbener am Samstag, 7. Juni 2008. Anmeldung für diese Fahrt bei Reisebüro Will, Bad Krozingen, Tel. 07633/91 84 80

Malkurse

Kurs-Nr. 205305

Für Kinder ab 7 Jahre im Atelier: Sylvia Dolezik, Eisenbahnstr. 6, 79423 Heitersheim

Dieser Kurs richtet sich an Kinder, die Spaß am Malen und Experimentieren haben. Gemalt wird mit Musik zur entspannenden Unterstützung an der Staffelei sowie zur Entfaltung der Kreativität. Unterrichtet wird die freie Malerei in den Techniken: Acryl, Dispersion, Ölkreide, Pastellkreide, Kohle, Malen mit Farbpigmenten, mit Erde, Kaffe etc., sowie angewandte Mischtechnik. Farbenlehre, Kompositionsaufbau sowie die Anleitung zum selbständigen Arbeiten fließen in die Praxis mit ein. Die Kurse beginnen am Mittwoch, den 18.06.2008 von 15 bis 17 Uhr, 6 x oder wahlweise am Freitag, den 20.06.2008 von 15 bis 17 Uhr, 6 x.

Ein Malkurs beinhaltet 12 Zeitstunden und kostet 80,— Euro Gebühr incl. Material. Die Kurse finden im Atelier der freischaffenden Künstlerin Sylvia Dolezik (mit kunsttherapeutischer Ausbildung) statt: 79423 Heitersheim, Eisenbahnstr. 6. Anmeldung direkt bei S. Dolezik: 07634/55 17 30 oder über 0160/6 95 94 15.

Eventuell ist eine Ausstellung dieser Kinder Malkurse in Frankreich und Freiburg Regio-Galerie im Herbst geplant.

Kurs-Nr. 205303

Für die Erwachsenen ist das Atelier von Sylvia Dolezik das ganze Jahr über geöffnet auch in den Ferien. Einstieg ist jederzeit möglich. Ein Malpaket beinhaltet 6 Maltage a 2 Std., incl. Material 100,— Euro. Die Maltage können gewählt wer-

den am: Dienstag ab 9.30 - 11.30, Mittwoch ab 9.30 - 11.30 oder Donnerstag ab 20.00 - 22.00 Uhr

Beschreibung der Kurse wie oben. Anmeldung direkt bei Sylvia Dolezik unter Tel.: 07634/55 17 30 oder 0160/6 95 94 15

POLITIK PARTEIEN

CDU Stadtverband Heitersheim

Einladung!

Liebe weiblichen Mitglieder, Freundinnen und Bekannte unseres „CDU-Frauensammtisches“!

Die CDU Frauen Union Heitersheim lädt wieder herzlich ein zu unserem Stammtisch-Treffen am

Montag, 26. Mai 2008, um 19.30 Uhr in der Sportgaststätte - „bei Erika“

Ausgehend von der allgemeinen Empörung über ungerechtfertigt hohe Managergehälter bei Banken und Konzernen, Korruption mit Millionenzuwendungen zur Erlangung von lukrativen Aufträgen in der Wirtschaft werden wir uns beschäftigen mit dem brisanten Buch des Leitenden Redakteurs der „Süddeutschen Zeitung“:

Hans Leyendecker

DIE GROßE GIER

**Korruption, Kartelle, Lustreisen
Warum unsere Wirtschaft eine neue Moral braucht**

Anhand von Zusammenfassungen der sehr ausführlich beschriebenen Fälle um die Konzerne Siemens und VW sowie einiger ausgewählter Passagen des Buches ergibt sich reichlich Stoff und Gelegenheit zu sicherlich angeregten und interessanten Diskussionen.

Auf vielfaches Interesse, gute Gespräche und - wie immer im Anschluss - eine frohe Gemeinschaft freut sich im Namen des CDU-Stadtverbandes

*Friedrun Riederer, Schriftführerin
Tel. 07634/18 24*

Schauen Sie mal zu uns rein!
www.primo-stockach.de



VEREINSMITTEILUNGEN



Altenwerk Heitersheim

Jahresausflug des Altenwerkes Heitersheim nach Prien am Chiemsee vom 3. Mai bis 7. Mai 2008

Morgens um 7.00 Uhr fuhren 49 Personen des Altenwerkes über die Autobahn von Freiburg - Karlsruhe, Stuttgart. Im Rasthof Sindelfinger-Wald wurde die Frühstückspause eingelegt. Da Frau Rosemarie Geng an diesem Tag Geburtstag hatte, spendierte sie den Sekt und das Altenwerk spendierte die mit Butter geschmierten Laugenstangen dazu. Dann ging die Fahrt bei strahlendem Sonnenschein weiter über Ulm - Augsburg bis München, wo ein längerer Aufenthalt eingeplant war. Die meisten schlenderten über den Viktualienmarkt oder den Marienplatz und natürlich kam der Stadtbummel auch nicht zu kurz. Von München ging es weiter über die Autobahn Irschenberg - Bernau nach Prien, wo unser Domizil war. Nach dem Bezug der Zimmer, die alle sehr gut waren, nahmen wir das Abendessen ein. In diesem „Hotel Luitpold am See“ waren wir bestens untergebracht, abends machten die meisten noch einen Spaziergang am See.

Am Sonntag, 4. Mai 2008, besuchten wir nach dem Frühstück den Sonntagsgottesdienst um 9.00 Uhr in Prien. An diesem Sonntag war in der Pfarrei um 11.00 Uhr Erstkommunion. Der Pfarrer begrüßte das Altenwerk Heitersheim aus dem Schwarzwald sehr herzlich. Anschließend fuhren wir von Gstadt mit dem Schiff zur Fraueninsel, dort besichtigten wir das Kloster mit der Kirche der Hl. Irmengard und kehrten in der Linde zum Mittagessen ein. Nach der Überfahrt nach Gstadt wartete unser Bus auf uns und brachte uns in's Café Kaltner am See nach Seebruck. Die Tochter Evi von Frau Lina Niederauer geb. Zimmermann, die aus Heitersheim gebürtig war, betreibt mit ihrem Mann und Sohn dieses Café. Nach dem Abschied bestiegen alle frohgelaunt den Bus, der uns eine Rundfahrt um den See zeigte.

Am Montag stand eine Tagesfahrt nach Altötting auf dem Programm. Nach dem Frühstück fuhren wir über Seebruck - Trostberg nach Altötting. Dort nahmen wir um 11.00 Uhr am Gottesdienst in der Gnadenkapelle teil. Auch wurde die Anbetungskapelle besucht und die Ausstellung über den Papstweg von Papst Benedikt XVI. Die Weiterfahrt über Burghausen nach Traunstein. Dort besichtigten wir die Primizkirche des Papstes und sangen ein Muttergotteslied. Auf der Heimfahrt machten wir noch einen Abstecher auf die „bayrische Seiseralm“ wo wir einen herrlichen Ausblick über den See hatten. Am Dienstag führte eine Tagesfahrt vom Priental in's Inntal vorbei an Inzell, Ruhpolding, Ramsau durch das größte Naturschutzgebiet

Deutschlands, Schönau-Berchtesgaden. Auf dem Königssee wurde eine Schifffahrt zum Hintersee und nach St. Bartholomä unternommen. Während der Fahrt hörten wir das Trompetenecho vom Königssee. Nach der Kaffeepause, die es jeden Tag gab mit gestifteten, selbstgebackenen Kuchen und Kaffee bei herrlichem Wetter im Freien, ging die Fahrt weiter nach Bad Reichenhall. Die längere Pause wurde durch einen Spaziergang durch die Fußgängerzone oder durch das Gradierwerk und Parkanlage kurzweilig. Sodann folgte die Heimfahrt nach Prien in's Hotel Luitpold zum Abendessen. Anschließend überraschte uns der ehemalige Heitersheimer Bürger und Realschullehrer Klaus und Ina Beyer mit einem befreundeten bayrischen Ehepaar Frau und Herr Stephan. Frau Stephan spielte mit der Bassgeige und Herr Stephan spielte Akkordeon, dazu sangen beide im Duett. Die 2 Stunden Unterhaltung waren im Nu verflogen. Hiermit sei dem Ehepaar Beyer sowie Stephan nochmals herzlich gedankt.

Am Mittwoch, 7. Mai, war der Abreisetag. Bei herrlichem Sonnenschein wurde das Gepäck im Bus verladen und die Fahrt führte uns von Prien in's Inntal am Kaisergebirge vorbei zur Mittagsrast in Landeck. Über den Arlberg, wo es noch sehr viel Schnee hatte, erreichten wir das Montafon. Über Feldkirch, Schweizer Autobahn St. Gallen, Zürich - Rheinfelden erreichten wir wohlbehütet wieder Heitersheim.

Auf der Heimfahrt bedankte sich die Vorsitzende Rita Hauser bei allen recht herzlich über die Pünktlichkeit und die Disziplin unter den Mitreisenden. Auch Willi Hauser und den zwei guten Seelen Anneliese Höfler und Rosemarie Geng, die für die Bewirtung (Getränke und Bonbon) zuständig waren wurde lobend gedankt. Nicht zu vergessen unser umsichtiger Busfahrer Manfred Arnold, der uns die Gegend so gut erklärte, wurde mit einem großen Applaus gedankt. Anton Geng bedankte sich bei Rita und Willi Hauser im Namen aller Fahrtteilnehmer recht herzlich.

Leider war dies die letzte mehrtägige Fahrt, die Rita Hauser organisierte, denn sie gibt im Dezember dieses Jahres aus gesundheitlichen Gründen das Amt als Vorsitzende ab.

Text: Fridolin Späth



Foto: Anton Geng

Gewerbeverein Heitersheim

Einladung
zur Mitgliederversammlung
am Donnerstag, 29. Mai 2008
um 20.00 Uhr im Gasthaus Löwen

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Rechenschaftsbericht der Kasse
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandsgremiums
6. Wünsche und Anträge (bis spätestens 4 Tage vor der Versammlung schriftlich an den Vorstand)
7. Verschiedenes

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen und hoffen auf eine rege Beteiligung!

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand
M. Walz



Helferkreis Heitersheim

Hallo liebe Helferinnen und Helfer!!!
Zur nächsten Zusammenkunft des Helferkreises sind Sie herzlich eingeladen. Wir treffen uns am **Montag, den 26. Mai**, um **19.30 Uhr** wie üblich im evangelischen Gemeindehaus.

Ihr Vorstand des Helferkreises:
Klaus-Peter Wittig, Tel.: 50 68 28
Ingeborg Schneider, Tel.: 45 92
Helga Höfle, Tel.: 26 55
E-mail: pwittig@t-online.de



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

- Jugendabteilung FC Heitersheim Die größte Fußballschule Europas macht Station in Heitersheim:

Vom 08.08. bis 10.08.08 findet im Sportzentrum in Heitersheim ein Fußballcamp statt. Es sind ca. 100 Teilnehmerplätze zu vergeben. Im Mittelpunkt des Fußballcamps steht während der gesamten Tage Spaß und Begeisterung an der Faszination Fußball.

Infos zur Anmeldung zum INTERSPORT kicker Fußballcamp erhalten Sie beim FC Heitersheim, Herrn Berni Philipp, Tel. 07634/41 37 und im Internet unter www.fussballcamps.de oder www.fc-heitersheim.de

Turnierspiele der G 1- und G 2-Junioren / Jahrgang 2001 und jünger

G-Juniorentag in Neuenburg am Samstag, 31.05.08 von 9.30 bis 12.00 Uhr
Teilnehmer: FC Heitersheim, FC 08 Staufen, SV Weilertal, FC Neuenburg, DJK Schlatt, FC Bad Krozingen, Untermünstertal, Ballrechten/Dottingen

Vorabinfo: Das 13. Jugendturnier des FC Heitersheim findet in diesem Jahr vom 20. bis 22. Juni 2008 im Sportzentrum mit ca. 60 Mannschaften statt.

Freitag, 20.06.08: Turnier der D 1-Junioren
Samstag, 21.06.08: Turnier der E 1- + E 2- + D 2-Junioren

Sonntag, 22.06.08: Turnier der G- + F 1- + F 2-Junioren

Die Jugendabteilung des FC Heitersheim würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Restliche Verbandsspiele der FC Jugendmannschaften:

Dienstag, 27.05.08

FC Heitersheim E2 - FC Neuenburg E2 18.00 Uhr

Freitag, 30.05.08

FC Heitersheim E1 - SV Hartheim E1 17.00 Uhr

FC Heitersheim D1 - SV Au - Wittnau D1 18.00 Uhr

Samstag, 31.05.08

FC Heitersheim E2 - Alem. Müllheim E2 13.00 Uhr

FC Heitersheim C1 - SG Staufen/Krozingen C1

14.30 Uhr

SG Heiters/Ball A - SG Waldkirch/Kollnau A

16.00 Uhr

SC Zienken D1 - FC Heitersheim D2 13.00 Uhr

Sonntag, 01.06.08

FC Emmendingen B - SG Ball/Heitersheim B

11.15 Uhr

Freitag, 06.06.08

FC Heitersheim D2 - SG Brem/Esch/Tun D

17.00 Uhr

FC Heitersheim C2 - SV Ebnet C2 18.30 Uhr

FC 08 Staufen E2 - FC Heitersheim E2

17.00 Uhr

Samstag, 07.06.08

SF Hügelheim E1 - FC Heitersheim E1 11.00 Uhr

Alem. Müllheim D1 - FC Heitersheim D1

13.00 Uhr

SG Grißheim/See. C1 - FC Heitersheim 14.30 Uhr

SG Endingen A - SG Heitersheim/Ball. A

16.00 Uhr

SG Ball/Heitersh. B - SV Waldkirch 16.00 Uhr

Vorschau Rückrundenspiele der Aktivmannschaften:

Sonntag, 25.05.08

SF Hügelheim II - FC Heitersheim II 13.00 Uhr

SF Hügelheim I - FC Heitersheim I 15.00 Uhr

Sonntag, 01.06.08

FC Heitersheim II - SV Tunsel II 13.00 Uhr

FC Heitersheim I - SV Tunsel I 15.00 Uhr

Besuchen Sie unsere neu gestaltete Homepage unter Aktuelles www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp

AKTIVE:

Sprf. Eschbach II – FC Heitersheim II 1:3

Im Spitzenspiel der Kreisliga C4 konnte sich unsere Zweite gegen den Verfolger aus Eschbach mit 3:1 Toren behaupten. Somit wurde die Tabellenführung ausgebaut und mit 96 geschossenen Treffern wird in den nächsten Spielen versucht die 100 Treffergrenze zu brechen. Torschützen: M. Meier, M. Reiner, T. Schmidt

Sprf. Eschbach I – FC Heitersheim I 1:7

Im Derby konnte unsere Erste den Nachbarn aus Eschbach klar mit 7:1 Toren bezwingen. Nachdem die Heimmannschaft durch einen abgefälschten Schuss nach 14 Minuten glücklich zur 1:0 Führung kam, nahm der Gast aus Heitersheim das Spiel in die Hand. Angriff auf Angriff rollte auf das Eschbacher Gehäuse zu doch musste in der 22. min. ein zögern des Torwartes zum Ausgleich beitragen. Als der Eschbacher Torhüter nach einem langen Ball auf der Linie kleben blieb erlief sich Chr. Häder den Ball kurz vor dem Tor aus. Seine Hereingabe konnte M. Marchese per Kopf in die Mitte zu D. Liebisch leiten, welcher dem Torwart mit einem platzierten Kopfball keine Chance lies. Sekunden vor

der Halbzeitpause konnte P. Steinebrunner nach einem Freistoß von S. Guckert den Torwart zum 2. Mal überwinden. In der zweiten Hälfte schwanden bei den Eschbacher Spielern immer mehr die Kräfte, was unsere Elf im Verlauf des Spieles noch mit weiteren 5 Treffern bestrafte. Zunächst traf S. Guckert mit einem 35 Meter Freistoß, welcher unter gütiger Mithilfe des Torwarts den Weg ins Tor fand, danach konnte D. Liebisch den Ball in souveräner Manier 2 Mal im Gehäuse unterbringen. M. Marchese und M. Pies konnten mit dem 6. und 7. Treffer den höchsten Heitersheimer Sieg in Eschbach perfekt machen. Nur drei Spiele trennen unsere Aktiven noch von dem erhofften Ziel der Meisterschaft, wobei mit dieser Einstellung der Spieler und dem Rückhalt durch die Heitersheimer Fange-meinde die Zeichen auf diesen Erfolg sehr gut stehen.

FC Heitersheim II – FC Grunern-Wettelbrunn II 4:0

Zwei Spieltage vor Saisonende konnte unsere Zweite die 100 Tore Marke erreichen. In der von Schiedsrichter Walter Siegmann souverän geleiteten Partie reichte eine mittelmäßige Leistung unserer jungen Truppe um den Sieg einzufahren. Torschützen: R. Höfler, B. Behringer 2, C. Kaucher (FE)

FC Heitersheim I – FC Grunern-Wettelbrunn I 4:3

Als erwartet schwerer Gegner entpuppte sich die Mannschaft aus Grunern-Wettelbrunn für unsere Erste. Die mit sehr guten Einzelspielern angereisten Gäste ließen unsere Zuschauer das ein oder andere Mal stark durchatmen, nachdem auf beiden Seiten in der ersten Hälfte hochkarätige Chancen vergeben wurden. Zu Beginn der zweiten Hälfte erwischte unsere Truppe einen hervorragenden Start und in der 47. Minute konnte Yusuf Itah mit einem Heber über den Gästetorwart die ersehnte 1:0 Führung erzielen. In der 57. min. konnte der Gast nach einer Unachtsamkeit unserer Abwehrreihen zum verdienten Ausgleich treffen. Erst in der 73. Spielminute staubte der zurzeit stark aufspielende Dominik Liebisch zur zwischenzeitlichen 2:1 Führung ab, bevor er nur 3 Minuten später die 3:1 Führung erzielte. Der Anschlusstreffer zum 3:2 durch Grunern-Wettelbrunn brachte noch einmal Spannung in die fast schon entschiedene Partie doch Topjoker Mario Pies stellte mit seinem Treffer 8 Minuten vor Schluss den alten 2 Tore Vorsprung wieder her. Der in der letzten Minute verwandelte Foulelfmeter für die Gäste konnte nur noch das Ergebnis etwas knapper gestalten, an dem verdienten Sieg des Tabellenführers konnte dies aber nichts mehr ändern.

Sollte nächste Woche in Hügelheim keine Niederlage eingefahren werden, kann man als Tabellenführer am letzten Spieltag zuhause gegen den SV Tunsel hoffentlich die Meisterschaft feiern.



Land Frauen

Neuwahlen bei der Generalversammlung:

Bei der diesjährigen Generalversammlung standen unter anderem die Wahlen der Gesamtvorstandschaft an, die sich nun wie folgt zusammensetzt: 1. Vorstand: Barbara Meyer, 2. Vorstand: Edgard Längin, Rechnerin: Regina Sütterlin, Schriftführerin: Martina Reinert, Ortsvorsitzende Grißheim: Erika Kraus, Ortsvorsitzende Hügelheim: Ursel Wolf, Ortsvorsitzende Buggingen: Martina Fröhlin, Ortsvorsitzende Heitersheim + Gallenweiler: Gertrud Lubitz, Beisitzer: Angelika König, Christina Hunzinger, Heidi Kurz, Anja Danner, Elisabeth Kornmeier und Eva Walz.

Wilma Kaiser, Katharina Pfefferle, Kirsten Engler und Marita Adler stellten sich nicht mehr zur Wahl und wurden mit einem Blumenpräsen verabschiedet.

Am Samstag, 31. Mai wird in Grißheim die neue Nordic-Walking-Strecke eingeweiht. Auch wir wollen dabei sein. Wer mitlaufen will, meldet sich bitte bei Erika Kraus, Tel. 07634/13 58 an.

gez. Martina Reinert



Schachclub Heitersheim

Heute Schach bei Erika**Julian Boes bei Deutscher Meisterschaft**

Unser Julian Boes nahm in der vergangenen Woche an der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft (U 10) in Willingen in Hessen/Sauerland teil. Julian erreichte 4 von 11 Punkten und belegte den 77. Platz bei 92 Startern. Hier war die Teilnahme der Erfolg für Julian, denn diese Berufung kam für den erst Achtjährigen sehr früh - er kann auch im nächsten Jahr noch in dieser Klasse spielen und wird erst dann seine volle Leistungskraft haben.

Olympiaqualifikation

Unsere Spieler **Andy Greth, Dennis Groß, Lorenz Hartmann, Markus Schopferer** und **Tobias Fleck** werden am Wochenende in Neuhausen versuchen, sich für die Schacholympiade in Dresden im Herbst zu qualifizieren. Alle haben gute Chancen, dieses Ziel zu erreichen.

Weitere Infos

06.06. - Mitgliederversammlung

07.06. - Badische U 12 Mannschaftsmeisterschaft in Kollmarsreute bei Emmendingen.

14.06. - 3. Runde der U 14 um die badische Mannschaftsmeisterschaft; noch ein Sieg und wir fahren zur BW Meisterschaft (Ende Juni in der Sportschule Karlsruhe - Durlach).

18.07. - Blitz-Stadtmeisterschaft im Bürgerhaus

Spielabende am Freitag in der Schule ab 19.00 Uhr; der Spielabend in der Ferienzeit wird immer gesondert bekannt gegeben.

Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.

Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



Schwarzwaldverein Ortsgruppe Sulzburg

125 Jahre Ortsgruppe Staufen am Sonntag, 25. Mai

Die Ortsgruppe Staufen feiert ihr 125-jähriges Bestehen. Feier in der Belchenhalle in Staufen von 11 – 16 Uhr

Treffpunkt: 9.30 Uhr Marktplatz Sulzburg -
Wanderung nach Staufen
Organisation: Ernst Hiestand

Ortenbourg – Bernstein Sonntag, 1. Juni

Wanderung: schöne Burgruinen- und
Aussichtswanderung in den Vogesen: Hu-
ehnelmuehle – Ramstein – Ortenbourg -
Kriegshurst – Bernstein – Bellevue- Ha-
gelstein – Gallienstein – Huehnelmuehle,
Höhenmeter ca. 500. Wegstrecke: 12 km,
Wanderzeit: 4 Stunden

Treffpunkt: 8.00 Uhr Marktplatz Sulzburg
mit PKW-Fahrgemeinschaften.

Bitte Rucksackverpflegung mitnehmen
Führung: Ingrid und Bruno Fischer
Anmeldung bis 29. Mai bei Fischer,
Tel. 07634/88 18



Theaterbesucher- gemeinschaft Heitersheim

Der Theaterbus fährt am Sonntag, 25. Mai
2008, ins Stadttheater nach Freiburg.
Aufgeführt wird „Mitridate“ Oper in drei
Akten von Wolfgang Amadeus Mozart.
Beginn: 19.30 Uhr
Der Bus fährt um 18.30 Uhr ab der Kath.
Kirche in Heitersheim.

IHR THEATER-ABO 2008/09 IN FREIBURG.

BERLIN ALEXANDERPLATZ

Schauspiel nach dem Roman von
Alfred Döblin

DER FREISCHÜTZ

Oper in drei Akten von Carl Maria von
Weber

DIE WALLKÜRE

Der Ring der Nibelungen - Erster Tag -
Oper von Richard Wagner

LUCIO SILLA

Oper in drei Akten von W.A. Mozart *

MAN OF LA MANCHA

Musical von Mitch Leigh -
Texte von Dale Wasserman

LA VIDA BREVE

Ein Spiel in zwei Akten von
Manuel de Falla *

SIMON BOCCANEGRA

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi
* im 4er-Abonnement nicht enthalten.

Das Zusatzangebot zu festen Termi- nen:

DIE WALLKÜRE

Der Ring der Nibelungen - Erster Tag -
von Richard Wagner

LUCIO SILLA

Oper von W.A. Mozart

„MATTHÄUS - PASSION“ (Arbeitstitel)

Spartenübergreifendes Projekt von
Schauspiel und Musiktheater

SIEGFRIED

Der Ring der Nibelungen - Zweiter Tag -
von Richard Wagner

DER KLEINE MUCK

Kinderstück nach dem Märchen von Wil-
helm Hauff, ab 5 Jahren

Wie immer unter dem Vorbehalt, dass zu
diesem Zeitpunkt Änderungen bei der
Programmgestaltung noch möglich sind.

Anmeldeschluss: 10. September 2008

Frau Waltraud Krausbeck, Mühlerain 12,
Heitersheim

Unterlagen sind noch nicht erhältlich



Turnverein Heitersheim e.V.

www.tvheitersheim.de

- Abt. Judo

„Nicht nur Erfahrung sammeln“

Philip Müller aus Heitersheim durfte auf
Grund seiner überdurchschnittlichen Lei-
stungen im Kader der Judoka aus Ba-
den-Württemberg vom 9. - 12. Mai an den
Internationalen Deutschen Meisterschaf-
ten in Berlin teilnehmen und sollte dort,
wie sein Trainer (und Vater) Reinhard
Müller im Vorfeld äußerte, nur Erfahrung
sammeln. Nun, bei 800 Teilnehmern aus
24 Nationen und 83 Kämpfern in Philips
Gewichtsklasse bis 66 kg, alle zu den Be-
sten in ihren Verbänden zählend, war die-
se vorsichtige Zielsetzung wohl ange-
bracht. Philip seinerseits sammelte nicht
nur Erfahrung, sondern er gewann seine
ersten drei Kämpfe und musste sich erst
im vierten Kampf einem sehr starken rus-
sischen Gegner geschlagen geben
(Russland holte 8 Titel und trainiert seine
Jugendlichen unter absolut professionel-
len Bedingungen). Im fünften Kampf,
der bei einem Sieg den Einzug in die nächste
Runde bedeutet hätte, unterlag Philip
knapp – auch mit der eigenen Konzentra-
tion kämpfend.

Zu dieser wirklich starken Leistung herzli-
chen Glückwunsch aller Heitersheimer
Judoka.

Es blieb noch Zeit, Berlin näher kennen zu
lernen, und, als Abschluss dieser erfolg-
reichen Wettkampfreise, nahm Philip am
Montagmorgen an einem Randori mit ca.
400 Kämpfern aus vielen Nationen teil,
um am Nachmittag überraschend eine
kurzfristige Einladung zu einem Lehrgang
in Bayern zu erhalten, die er sofort an-
nahm und gleich weiterreiste, um den
Rest der Woche weiter auf hohem Niveau
trainieren zu können.

Guido Berg

Die VdK Sozialrechts- schutz GmbH informiert:

Der nächste Sprechtag der Sozialrechts-
referentin Frau Biehler findet am **Diens-
tag, 10. Juni 2008 von 14 – 17 Uhr im
Müllheimer Rathaus** statt.

Beratung und Vertretung in allen sozial-
rechtlichen Fragen, z.B. Schwerbehinder-
tenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken-
und Pflegeversicherung. Sprechtag Ge-
schäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, je-
weils montags nach Terminvereinbarung.
Tel. 0761/5 04 49-0



Veranstaltungen rund um Heitersheim

23. - 25.05.:

31. Kirchhofener Schloßgrabenhock

Sa., 24.05.:

Kino im Josefshaus Bad Krozingen.
15 Uhr: Die Geheimnisse der Spieder-
wicks; 20 Uhr: Unsere Erde.

24./25.05. und 31.05.:

Öffentliche Probe: RUSSISCHE NACHT
mit ORSOphilharmonic und großem
Chor. Infos unter www.orsoeducation.de

So., 25.05.:

Kino im Josefshaus Bad Krozingen.
15 Uhr: Die Geheimnisse der Spieder-
wicks; 17:45 Uhr: Filmklassiker: THE
SHINNING

Fr., 30.05., 14 Uhr:

Öffentliche Versteigerung von Fahrrä-
dern und sonstigen Fundsachen im Bau-
hof der Gemeinde Münstertal, Wildsbach
3-5. Die Ausgabe erfolgt nur gegen Bar-
zahlung.

Sa., 31.05., 20 Uhr:

Chorkonzert mit dem Vokalensemble
ConSonanten im Kurhaus Bad Bellingen.
Kompositionen von Hugo Distler bis Mick
Jagger. Kartenvorkauf: Tourist-Info Bad
Bellingen, Tel. 07635/8 08-2 20

So., 01.06., 11 - 18 Uhr:

Tag der offenen Tür bei der TREA Breis-
gau

Sa., 07.06., 20 Uhr:

RUSSISCHE NACHT mit ORSOphilhar-
monic und großem Chor im Konzerthaus
Freiburg. Karten & Info unter
0761/70 73-2 00

Sa., 07.06., 20 Uhr:

So., 08.06., 20 Uhr:

Konzert des Sinfonischen VerbandsBlas-
Orchester in der Tuniberghalle in Frei-
burg-Tiengen. [www.markgraefler-
musikverband.de](http://www.markgraefler-
musikverband.de)

Do., 12.06., 14 - 17 Uhr:

Wehrdienstberatung (Ausbildung/Studi-
um) im Rathaus Bad Krozingen. Termin-
vereinbarung unter 0761/31 94-2 58 oder
-2 59

Eltern-Kind-Kurse beim DRK

Ab Juni bietet der DRK – Kreisverband
Müllheim e.V. Kurse für Eltern mit Babys
und Kleinkindern an. In diesen Gruppen
können Sie mit Ihrem Kind gemeinsam
soziale Erfahrungen sammeln, die Ent-
wicklung Ihres Kindes begleiten, seine
Kompetenzen spielerisch fördern und
gleichzeitig neue Bekanntschaften schlie-
ßen. Die qualifizierten Gruppenleiterin-
nen bereiten jedes Treffen entsprechend
dem Entwicklungsstand der Kinder vor
und berücksichtigt dabei die individuellen
Wünsche und Bedürfnisse der Teilneh-
mer.

